

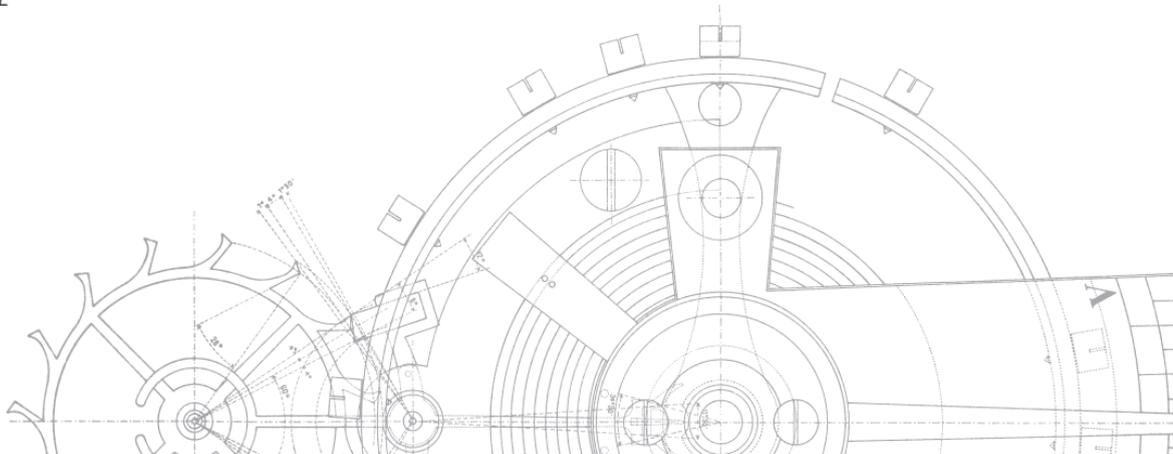
103 KLASSIK 12

Sinn

SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN

INHALT CONTENTS

SINN SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN	6-11	MONTAGE UND LÄNGENANPASSUNG DER ARMBÄNDER <i>ASSEMBLING AND ADJUSTING THE LENGTH OF STRAPS</i>	21-25
MODELL 103 KLASSIK 12 <i>MODEL 103 CLASSIC 12</i>	12-15	TECHNISCHE MERKMALE <i>TECHNICAL DETAILS</i>	26-27
Ar-TROCKENHALTETECHNIK <i>Ar-DEHUMIDIFYING TECHNOLOGY</i>	16-17	HINWEISE <i>ADVICE</i>	28-29
BEDIENUNGSANLEITUNG <i>INSTRUCTIONS FOR USE</i>	18-19	KUNDENDIENST <i>SERVICE</i>	30-31
ZEITMESSUNG MIT DER CHRONOGRAPHENFUNKTION <i>USING THE CHRONOGRAPH TO MEASURE TIME</i>	20		





SEHR VEREHRTER KUNDE,

Sinn Spezialuhren feiert 2021 sein 60-jähriges Firmenjubiläum. Dieses besondere Ereignis begehen wir mit einer Uhr, die eng mit der Historie unseres Unternehmens verbunden ist. Es waren insbesondere die Zeitmesser der Modellreihe 103, die von Anfang an zum Sortiment gehörten. Und aufgrund ihrer hohen Qualität und sprichwörtlichen Präzision waren sie die idealen Botschafter, um den Namen Sinn Spezialuhren vor allem im Kreise der Piloten bekannt zu machen. Die anlässlich zum Jubiläum erscheinende Edition 103 Klassik 12 ist also die perfekt Uhr für diesen Anlass, steht sie doch für Tradition und mit ihrer aktuellen Interpretation für Innovationskraft, die viele Uhrenliebhaber heute mit dem Namen Sinn Spezialuhren verbinden.

Zu dieser Einschätzung passt, dass die Käufer unserer Uhren echte Überzeugungstäter sind, wie wir aus vielen Gesprächen wissen. Dazu zählen Menschen, die eine hohe Affinität zur Technik besitzen und die davon fasziniert sind, wie wir zum Beispiel Lösungen für Magnetfeldschutz und Kratzfestigkeit entwickelt haben. Auch müssen sich manche von ihnen im Beruf auf ihre Uhr verlassen können, weil ihr Leben davon abhängt, wie beispielsweise Taucher, Piloten oder die Spezialeinheit GSG 9 der deutschen Bundespolizei.

Sie alle schwören auf die Leistungsstärke, Robustheit und Langlebigkeit, auf die Qualität und Präzision unserer Uhren. Deshalb überprüft und zertifiziert die Klassifikationsgesellschaft DNV (vormals Germanischer Lloyd, Hamburg) regelmäßig die Angaben zur Wasserdichtigkeit und Druckfestigkeit bei unseren Taucheruhren. Ausgewählte Fliegeruhren lassen wir in einem aufwendigen und

komplexen Typ- sowie Einzelprüfungsverfahren durch neutrale Institutionen nach „DIN 8330 Zeitmesstechnik – Fliegeruhren“ prüfen und zertifizieren. Dabei wird sichergestellt, dass eine Fliegeruhr nach DIN 8330 die im Fluggerät vorhandenen Zeitmessinstrumente für den Piloten in vollem Umfang ersetzen kann. Denn Funktionalität besitzt bei uns die höchste Priorität und bestimmt letztendlich die Gestaltung. Unsere Uhren warten nur mit technologischen Merkmalen auf, die sinnvoll sind. Wir folgen der Überzeugung: Produkte müssen für sich selbst sprechen.

Die wesentliche Frage, die wir uns stellen, lautet: Welche neuen Technologien und Materialien lassen sich für unser Handwerk nutzen und ermöglichen Lösungen, um unsere Uhren noch alltags-tauglicher zu machen? Da lohnt sich sehr häufig der Blick über den Tellerrand, um zu schauen, was in anderen Industriebereichen oder den Naturwissenschaften passiert. Wir reizen die Grenzen des physikalisch Machbaren bei der Entwicklung unserer Uhren immer wieder aus – mit dem Ziel, das Gute noch besser zu machen. Die meisten Entwicklungen liegen noch vor uns!

Ich freue mich, dass Sie sich für eine Uhr von Sinn Spezialuhren entschieden haben, und wünsche Ihnen damit lebenslange Freude.

Herzlichst Ihr

Lothar Schmidt

DEAR CUSTOMER,

Sinn Spezialuhren is celebrating its 60th anniversary in 2021. We are marking this special milestone with a watch that is closely connected to the history of our company. Especially the timepieces from the 103 series were part of our range right from the beginning. And because of their high quality and literal precision, they were the ideal ambassadors to make the name Sinn Spezialuhren well-known especially in pilot circles. The 103 Classic 12 edition appearing to mark the anniversary is thus the perfect watch to mark this occasion but still stands for tradition and its current interpretation for innovation, which makes many watch lovers feel connected to the name Sinn Spezialuhren today.

We know from numerous conversations that the people who buy our watches do so out of conviction. This includes people with a pronounced affinity to technology who are fascinated, for example, by the solutions we have devised for protection from magnetic fields and scratch resistance. Some of our customers, such as divers, pilots and the German GSG 9 special police unit, rely on their watches in their respective careers because their lives depend on it.

They all swear by the performance, resilience and durability, as well as the quality and precision of our watches. That is why the world's largest classification society DNV (formerly Germanischer Lloyd, Hamburg) regularly tests and certifies the water and pressure resistance of our diving watches.

Selected pilot watches are tested and certified by independent institutions according to the DIN 8330 Horology – Aviator watches in an extensive and complex type and unit verification process. This ensures that a DIN 8330-compliant pilot watch is a suitable all-round replacement for the on-board timekeeping instruments available to pilots. Functionality is our top priority and ultimately determines the design. Only the technical features that are really needed can be found on our watches. Because we believe that products have to speak for themselves.

The basic question that we ask ourselves is: which innovative technologies and materials can be employed for our craft and provide solutions for rendering our watches even more practical for everyday use? It is often worth indulging in a little lateral thinking to see what is going on in other industrial sectors or fields of science. We repeatedly go to the limits of physical resources to upgrade our watches – with the aim of making what's good even better. Most of our best developments are yet to come!

I am delighted that you have decided to buy a SINN timepiece and hope that it will continue to give you pleasure for many years to come.

Yours sincerely,



Lothar Schmidt



SINN SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN

Im Jahre 1961 rief der Pilot und Blindfluglehrer Helmut Sinn das Unternehmen ins Leben. Von diesem Zeitpunkt an dreht sich bei uns alles um hochwertige mechanische Uhren. Seit 1994 trägt der Diplom-Ingenieur Lothar Schmidt als Inhaber die Verantwortung. Für unser Unternehmen begann damit eine neue Zeitrechnung, denn sein Eintritt bedeutete einen entscheidenden Schritt in Richtung Innovationsfreudigkeit. Das Ergebnis: Die Einführung neuer Technologien und Materialien brachte wegweisende Impulse, unser Unternehmen avancierte mit der Zeit zum Geheimtipp unter Uhrenliebhabern. Heute steht unser Name für technische Innovationen, welche die Fachwelt und unsere Kunden gleichermaßen begeistern.

Technische Innovation

Dazu gehört zum Beispiel, dank HYDRO-Technik, eine unter Wasser verspiegelungsfreie Taucheruhr aus deutschem U-Boot-Stahl. Weitere Beispiele sind ein Chronometerchronograph aus einer edelstahlharten 22-karätigen Goldlegierung sowie ein Chronometer mit einem Magnetfeldschutz von 80.000 A/m. Oder die Uhren mit idealem Uhrwerk-Alterungsschutz durch Schutzgasfüllung und integrierter Trockenkapsel. In diese Aufzählung gehört auch die Entwicklung von Einsatzzeitmessern (EZM) für Spezialeinheiten der Polizei und des Zolls oder speziell für Feuerwehreinsatzkräfte. Eine unserer bedeutendsten Entwicklungen ist die DIAPAL-Technologie, bei der wir die Materialien für die wichtigsten Funktionsstellen in der Uhr so auswählen, dass auf eine Schmierung verzichtet werden kann. Erstmals kam diese Technologie im Jahre 2001 zur Anwendung. Zwei Jahre später kommt die TEGIMENT-Technologie zum ersten Mal zum Einsatz. Mit dieser Technologie erreichen wir eine stark erhöhte Kratzfestigkeit durch Oberflächenhärtung.

It was back in 1961 that pilot and blind-flying instructor Helmut Sinn founded the company. Since then, we have been committed to producing high-specification mechanical watches. In 1994, the graduate engineer Lothar Schmidt took over the company. This marked the beginning of a new era for the SINN brand, because the new owner took a decisive step towards more innovation. Under his leadership, new technologies and materials were introduced, thus providing the crucial incentives for our company's evolution and gradual emergence as an insider's tip for lovers of fine watches. Today, our name stands for technical innovations – much to the delight of both the trade and our customers alike.

Technical innovations

Take, for example, the absolutely condensation-free, anti-reflective, German Submarine Steel diving watch – made possible by HYDRO Technology. Other examples include a chronometer chronograph fashioned from a 22-carat gold alloy that is as hard as stainless steel and a chronometer with a magnetic resistance of up to 80,000 A/m. There are also watches with a clockwork mechanism optimally protected from aging by an inert gas and integrated dehumidifying capsule. The list would not be complete without mentioning the development of mission timers (Einsatzzeitmesser or EZM in German) for firefighters, for special police units and border patrol guards. DIAPAL is one of our most important technological developments, with oiling no longer needed for the most important functions in the watch thanks to the materials we select. This technology was first used in 2001. With the aid of TEGIMENT Technology, we achieve greatly increased scratch resistance through surface hardening.

Permanente Fortschreibung von Technik und Qualität

Wir haben nur einen Anspruch: Uhren zu entwickeln, die sich im Alltag wie im professionellen Einsatz bestens bewähren. Deshalb prüfen unsere Ingenieure, welche neuen Verfahren, innovativen Materialien und Technologien sich dafür eignen, die Funktionalität unserer Uhren immer wieder zu optimieren. Jede Neu- und Weiterentwicklung muss erst harte Praxistests bestehen, um ins Sortiment aufgenommen zu werden. Und keine Uhr verlässt unsere Werkstätten, ohne vorher von den Uhrmachermeistern akribisch geprüft und justiert zu werden.

Innovationen im Härtefest

Der weltgrößte Sicherheitsklassifizierer der Schifffahrt DNV (vormals Germanischer Lloyd, Hamburg) überprüft seit 2005 unsere Taucheruhren auf Druckfestigkeit und Wasserdichtigkeit. Im Rahmen einer weiteren offiziellen Zertifizierung durch DNV werden seit 2006 unsere Taucheruhren auch als Bestandteil der Taucherausrüstung aufgefasst und gemäß den Europäischen Tauchgerätenormen überprüft und zertifiziert. Hierbei handelt es sich um ein Verfahren, das einmalig ist in der Uhrenbranche. Ausgewählte Fliegeruhren lassen wir in einem aufwendigen und komplexen Typ- sowie Einzelprüfungsverfahren durch neutrale Institutionen nach „DIN 8330 Zeitmesstechnik – Fliegeruhren“ prüfen und zertifizieren. Dabei wird sichergestellt, dass eine Fliegeruhr nach DIN 8330 die im Fluggerät vorhandenen Zeitmessinstrumente für den Piloten in vollem Umfang ersetzen kann, dass sie von den physikalischen Belastungen des Flugbetriebs nicht beeinträchtigt wird, dass sie kein Gefährdungspotenzial für Besatzung und Fluggerät darstellt und dass sie mit den anderen Bordinstrumenten eines Fluggeräts kompatibel ist.

Ongoing advancement in technology and quality

Our top priority has always been to develop watches that offer superior performance – both in daily and in professional use. Which is why our engineers are working continually to identify which innovative methods, materials and technologies are best suited for optimising our watches. Each new development has to first undergo rigorous practical tests before being incorporated. And no watch leaves our workshops before it has been subjected to thorough checking and fine adjustment by our master watchmakers.

Innovations in endurance testing

The world's largest classification society for maritime safety DNV (formerly Germanischer Lloyd, Hamburg), has been testing our diving watches for pressure and water resistance since 2005. As part of DNV's official certification process, our diving watches have been treated as part of diving equipment since 2006 and tested and certified in accordance with European diving equipment standards. This is unparalleled in the watch industry. Selected pilot watches are tested and certified by independent institutions according to the DIN 8330 Horology – Aviator watches in an extensive and complex type and unit verification process. This ensures that a DIN 8330-compliant pilot watch is not only a suitable all-round replacement for the on-board timekeeping instruments available to pilots, but is also capable of remaining unaffected by the physical stresses of flight, posing no risk potential for the crew or aircraft, and demonstrating compatibility with other on-board instruments.

Die Temperaturresistenztechnologie gewährleistet, dass eine SINN-Uhr in einem Temperaturbereich von $-45\text{ }^{\circ}\text{C}$ bis $+80\text{ }^{\circ}\text{C}$ funktionssicher ist. Bewährt hat sich diese Technologie zum Beispiel bei dem EZM 10 TESTAF im Rahmen der offiziellen Kampagne zur Zulassung des Hochleistungshubschraubers EC 145 T2 von Airbus Helicopters (vormals Eurocopter). Dass unsere Uhren unter härtesten klimatischen Bedingungen zuverlässig funktionieren, hat zum Beispiel die 303 KRISTALL eindrücklich bewiesen. Der mit der Temperaturresistenztechnologie ausgerüstete Chronograph bestand seine Feuerprobe beim Yukon Quest, dem härtesten Hundeschlittenrennen der Welt. Am Handgelenk des Extremtauchers Mario M. Weidner absolvierte die 203 ARKTIS ihren Härtetest in der Arktis. Sie überstand dabei alle Tauchgänge im eiskalten Wasser des Nordpolarmeeres oberhalb des 81. Breitengrades. Die Bewährungsprobe bestand in den extremen Temperaturschwankungen zwischen Wasser und Land. Beide Uhren wurden dabei jeweils über der Wärmeschutzkleidung getragen. Eine Herausforderung, die die 303 KRISTALL und die 203 ARKTIS mit Bravour meisterten.

The Temperature Resistance Technology keeps mechanical watches performing at temperatures ranging from $-45\text{ }^{\circ}\text{C}$ to $+80\text{ }^{\circ}\text{C}$. This technology has proven its worth in the EZM 10 TESTAF, for example, used as part of the official approvals procedure for Airbus Helicopters (formerly Eurocopter) EC 145 T2 high-performance helicopter. The 303 KRISTALL is impressive proof of the functional reliability of our watches under the toughest climatic conditions. Equipped with Temperature Resistance Technology, the chronograph passed the acid test at the Yukon Quest, the world's most demanding dogsled race. The 203 ARKTIS passed its Arctic endurance test on the wrist of extreme diver Mario M. Weidner, withstanding all dives in the freezing cold waters of the Arctic Ocean above 81 degrees latitude. Both watches were worn on top of protective clothing. The real test was in the extreme temperature fluctuations between water and land – a test that the 303 KRISTALL and the 203 ARKTIS passed with flying colours.



Alle technischen Angaben zu unseren Uhren werden durch Prüfungen belegt. Eigens für die Zertifizierung der Druckfestigkeit unserer Taucheruhren durch den weltgrößten Sicherheitsklassifizierer der Schifffahrt DNV (vormals Germanischer Lloyd, Hamburg) haben wir diese Messanlage konstruiert.

All of the technical details of our watches are documented by tests. This system of assessment has been specially designed for certification of the pressure resistance of our diving watches by DNV (formerly Germanischer Lloyd, Hamburg), the world's largest classification society for maritime safety.

Hochwertige mechanische Uhrwerke

Vom robusten Gehäuse über den Schliff des Glases bis zur aufwendigen Veredelung der Uhrwerke: Wir stimmen jedes Detail einer Uhr auf ihren speziellen Einsatzzweck ab. Das faszinierende Herzstück einer jeden SINN-Uhr bildet dabei, neben unseren Technologien, das mechanische Werk. Wir vertrauen deshalb nur auf ausgewählten renommierten Herstellern.

Unter der Bezeichnung „SZ-Uhrwerke“ entstehen bei uns eigene Uhrwerkmodifikationen. Das Ergebnis sind hochwertige Kaliber, die sich jeweils durch besondere Anzeigen auszeichnen. So zum Beispiel das SZ04 mit Régulateuranzeige für die Modellreihe 6100 REGULATEUR.

Für die Modellreihen 140 und das Modell 717 verwenden wir unsere Chronographenentwicklung SZ01. Vorbild war das im EZM 1 verwendete Kaliber Lemania 5100. Ein wesentlicher Unterschied zum Lemania 5100 ist der hier realisierte springende Stoppminutenzeiger. Durch diese Konstruktion ist es nun möglich, Stoppzeiten noch einfacher, schneller und genauer zu erfassen. Maßstab für den Umbau war es, die Ablesbarkeit der Chronographenfunktion signifikant zu erhöhen.

Die SZ-Kaliber 02, 03, 05 und 06 sind aus der Entwicklung des SZ01 abgeleitete Werkmodifikationen, die durch einen dezentralen 60-Minuten-Stoppzähler gekennzeichnet sind. Die 60er-Teilung des Stoppminutenzählers erleichtert im Vergleich zur sonst üblichen 30er-Teilung das schnelle, intuitive Ablesen der Stoppzeit.

Workshop modifications

From the robust case and the polished crystal to the exquisitely decorated movement, we make sure that each and every detail in our watches is fit for purpose. In addition to our technology, the heart of any SINN watch is the fascinating mechanical movement. That is why we rely only on selected renowned manufacturers.

“SZ movements” is the name given to our movement modifications. The results are high-quality calibres characterised by impressive features. An example of this is the SZ04 with regulateur for the 6100 REGULATEUR series.

The model series 140 and the model 717 uses our proprietary chronograph development, the SZ01. It was modelled on the Lemania 5100 calibre used in the EZM 1. One of the biggest differences between the SZ01 and the Lemania 5100 is the former's stopwatch minute display. This feature now makes it even easier and quicker to record stop times more accurately. The aim of this modification was to significantly improve the readability of the chronograph function.

The SZ calibres 02, 03, 05 and 06 are a modification of the SZ01 movement, characterized by an off-center 60-minute counter. The 60-minute scale of the stopwatch minute counter is much simpler and more intuitive to read than the 30-minute scale commonly found in other watches.



Abbildung: SINN-Kaliber SZ01.

Image: SINN-Caliber SZ01.



MODELL 103 KLASSIK 12

AUF 600 STÜCK LIMITIERTER KLASSIKER
ZUM 60-JÄHRIGEN JUBILÄUM MIT EINER
DREHRINGEINLAGE AUS KERAMIK.

Kaum eine Modellreihe ist so eng mit unserem Unternehmen verbunden wie die 103. Schließlich waren es diese Zeitmesser, die den Namen Sinn Spezialuhren seit der Unternehmensgründung vor allem bei Piloten bekannt gemacht haben. So stammt das erste Modell aus der Mitte der 1960er Jahre, damals noch mit Acrylglas und Handaufzugswerk ausgestattet.

Dass die Uhren heute noch im Programm sind, unterstreicht ihre zeitlose Formgebung und große Beliebtheit bei vielen Uhrenfreunden. Auch haben wir die Modellreihe ständig erweitert und zum Beispiel mit neuesten SINN-Technologien oder anderen Ausstattungsmerkmalen versehen.

Damit ist dieser in jeder Hinsicht klassische Fliegerchronograph ideal, um unser 60-jähriges Firmenjubiläum mit einer auf 600 Stück limitierten Edition zu feiern. Die 103 Klassik 12 ist eine Uhr, die ihrem Status als Klassiker gerecht wird und gleichzeitig mit aktueller Interpretation begeistert. Festmachen lässt sich dies zum Beispiel an der Drehringeinlage aus Keramik – ein Material, das hier erstmals bei einer 103 verwendet wird und sich durch seine hohe Härte und damit verbundene besondere Kratzfestigkeit auszeichnet. Ein weiteres optisches Charakteristikum ist der unverlierbare Drehring selbst. Er ist mit einer 12er-Teilung zur Anzeige einer zweiten Zeitzone versehen. Die Ziffern auf dem Drehring sind graviert und chamoisfarben gestaltet. Ein Farbton, der sich passend bei den drei Zählerkreisen, der gesamten Bedruckung und der Leuchtfarbe wiederfindet. Die aufgesetzten Appliken sind rhodiniert und nachleuchtend ausgelegt, so wie die Zeiger für Stunde, Minute und Stoppsekunde.

MODEL 103 CLASSIC 12

A 600-PIECE LIMITED CLASSIC CHRONOGRAPH
WITH A CERAMIC BEZEL INSERT TO MARK
THE 60TH ANNIVERSARY.

The 103 is more closely connected to our company than just about any other series. After all, it was these timepieces that acquainted pilots, in particular, with the name Sinn Spezialuhren once the company was founded. The first model was developed in the mid-1960s, at that time equipped with acrylic glass and hand-wound movement.

These watches can still be found in the range today, underlining their timeless design and huge popularity with many watch lovers. We've also continuously expanded the series, adding, for example, the latest SINN technologies and other features.

Classic in every sense of the word, this pilot chronograph is the perfect celebration of our company's 60th anniversary – in the form of a special edition limited to 600 pieces. The 103 Classic 12 lives up to its reputation as a classic timepiece, but also boasts a modern interpretation, as demonstrated, for example, by the bezel insert made from ceramic – a material which appears for the first time on the 103 and is characterised by its outstanding hardness and the resulting exceptional scratch resistance. Another visual feature is the captive bezel itself, which features a twelve-hour scale to display a second time zone. The engraved numerals on the bezel are the colour of chamois, which is reflected in the three counters, all the printed elements and the luminous colour. The attached appliqués are rhodium-plated and luminous, as are the hour, minute and stopwatch second hands.



Auch der Herkunftsort der Uhr ist genau benannt. So schmückt, anlässlich des Jubiläums, der Schriftzug „Sinn Frankfurt am Main“ das schwarz glänzende, mit Sonnenschliff veredelte Zifferblatt. Das Deckglas ist aus hochwertigem Saphirkristall hergestellt, ebenso wie das Bodenglas, sodass faszinierende Einblicke in die filigrane Arbeit des mechanischen Werkes möglich sind.

Die Edition 103 Klassik 12 ist wasserdicht und druckfest bis 20 bar, unterdrucksicher und ausgestattet mit der Ar-Trockenhaltetechnik für eine erhöhte Funktions- und Beschlagsicherheit.

Dem Anlass entsprechend, trägt der Glasbodenrand die Limitierungsnummer sowie die Gravuren „1961-2021“ und „60 Jahre“. Sie erhalten die Uhr in einem Doppeletui mit einem Wildschweinlederarmband in Dunkelgrün und einem Rindslederarmband mit Alligatorlederprägung in Schwarz.

Even the place of origin of the watch is mentioned by name. The 'Sinn Frankfurt am Main' lettering thus adorns the glossy black dial with decorative sunburst to mark the anniversary. Both the crystal and the transparent back are made from high-quality sapphire crystal, enabling fascinating glimpses into the delicate work of the mechanical movement.

The 103 Classic 12 edition is waterproof and pressure-resistant up to 20 bar, resistant to low pressure and equipped with Ar-Dehumidifying Technology for enhanced functional reliability and freedom from fogging.

To mark the special occasion, the edge of the glass back features the limited-edition number as well as the engravings '1961-2021' and '60 Jahre'. The watch comes in a fine case with a dark green strap of wild boar leather and a cowhide strap with alligator embossing in black.

Perfekte Beschlagsicherheit

Alle Uhren dieser Modellreihe erfüllen die technischen Anforderungen der DIN 8310 für Wasserdichtigkeit. Doch auch bei wasserdichten Uhren enthält die im Gehäuse eingeschlossene Luft Wasser in gasförmigem Zustand. Luft kann außerdem Dichtungen durchdringen. Wenn das darin enthaltene gasförmige Wasser im Gehäuse als Feuchtigkeit kondensiert, ist die Uhr nicht mehr ablesbar. Um das zu verhindern, haben wir die Ar-Trockenhaltetechnik entwickelt. Die Kombination aus einer hierfür entwickelten Trockenhaltetechnik, EDR-Dichtungen (**e**xtr**e**m **d**iffusions**r**eduzierend) und einer Schutzgasfüllung garantiert eine besonders hohe Beschlagsicherheit auch unter schwierigsten Bedingungen.

Längere Wartungsintervalle

Dank der aufwendigen Ar-Trockenhaltetechnik werden Alterungsprozesse im Inneren Ihrer Uhr deutlich verlangsamt – das Werk bleibt länger funktions-sicher. Deshalb geben wir auf Uhren mit Ar-Trockenhaltetechnik drei Jahre Garantie. Ist die Trockenkapsel mit Feuchtigkeit gesättigt (zu sehen an der tiefblauen Farbe, siehe Schaubild rechts), empfehlen wir, sie austauschen zu lassen, um alle Vorteile der Ar-Trockenhaltetechnik wie höhere Zuverlässigkeit und längere Intervalle bis zur nächsten Wartung zu bewahren.

Perfect freedom from fogging

*All the watches in this series meet the technical requirements for waterproofness, as set out in standard DIN 8310. But even with watertight instruments, the air enclosed in the case contains water in a gaseous state. And air can also penetrate the seals. When the water vapour in the case condenses into liquid, the instruments are impossible to read. To prevent this from happening, we have developed the Ar-Dehumidifying Technology. The combination of a special drying capsule, EDR seals (**e**xtr**e**m **d**iffusion **r**eduction) and a filling of protective gas guarantee that the crystal remains free from fogging, even in difficult conditions.*

Longer service intervals

The sophisticated Ar-Dehumidifying Technology considerably slows the aging process of the watch's inner workings and keeps the movement functioning properly for longer. That is why we issue a three-year warranty on all our watches featuring Ar-Dehumidifying Technology. When the drying capsule is saturated, as indicated by a deep blue colour (refer to picture on the right side), we recommend you have it exchanged so you can continue to enjoy all the advantages of the Ar-Dehumidifying Technology (enhanced reliability, longer intervals between maintenance).

Die Funktionsfarben der Trockenkapsel
Indication colours of the drying capsule



Weißblau
Pale blue

Bis 25% Sättigungsgrad
Up to 25% saturation



Hellblau
Light blue

Bis 50% Sättigungsgrad
Up to 50% saturation



Mittelblau
Medium blue

Bis 75% Sättigungsgrad
Up to 75% saturation



Tiefblau
Dark blue

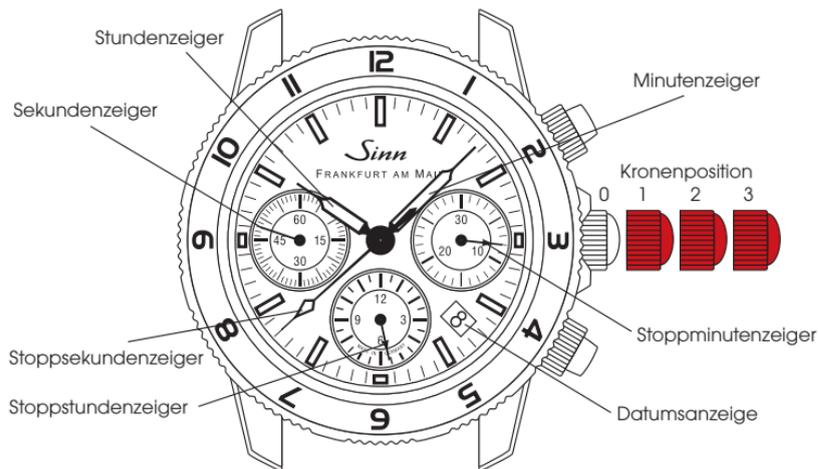
Trockenkapsel gesättigt
Drying capsule saturated



Ist die Trockenkapsel mit Feuchtigkeit gesättigt, empfehlen wir, sie austauschen zu lassen, um alle Vorteile der Ar-Trockenhaltetechnik wie höhere Zuverlässigkeit und längere Intervalle bis zur nächsten Wartung zu bewahren.

When the drying capsule is saturated, as indicated by a deep blue colour, we recommend you have it exchanged so you can continue to enjoy all the advantages of the Ar-Dehumidifying Technology (enhanced reliability, longer intervals between maintenance).

BEDIENUNGSANLEITUNG



Aufziehen der Uhr (Kroneposition 1)

Die Krone ist verschraubt (Kroneposition 0). Sie lösen die Krone, indem Sie sie *entgegen dem Uhrzeigersinn* drehen (Kroneposition 1). Sie ziehen das Werk von Hand auf, indem Sie die Krone *im Uhrzeigersinn* drehen. Im Normalfall reichen wenige Kronenumdrehungen, um das Uhrwerk in Gang zu setzen. Wir empfehlen beim initialen Anlegen der Uhr den manuellen Aufzug mit mindestens 20 vollen Kronenumdrehungen. Bei täglichem Tragen sorgt die Automatik der Uhr unter normalen Bedingungen für den weiteren Aufzug.

Eine Gangreserve ermöglicht es Ihnen, die Uhr über Nacht abzulegen, ohne sie erneut aufziehen zu müssen. Für den ausschließlichen Vollaufzug von Hand wären ca. 40 volle Kronenumdrehungen nötig. Der Aufzugsmechanismus Ihrer Uhr ist für den automatischen Werkaufzug mit geringer Aufzugsgeschwindigkeit ausgelegt. Deshalb ist beim Aufzug von Hand darauf zu achten, dass dies mit ruhigem gleichmäßigem Tempo ausgeführt wird, um mögliche Schäden im Uhrwerk zu vermeiden.

Einstellen der Zeit (Kroneposition 3)

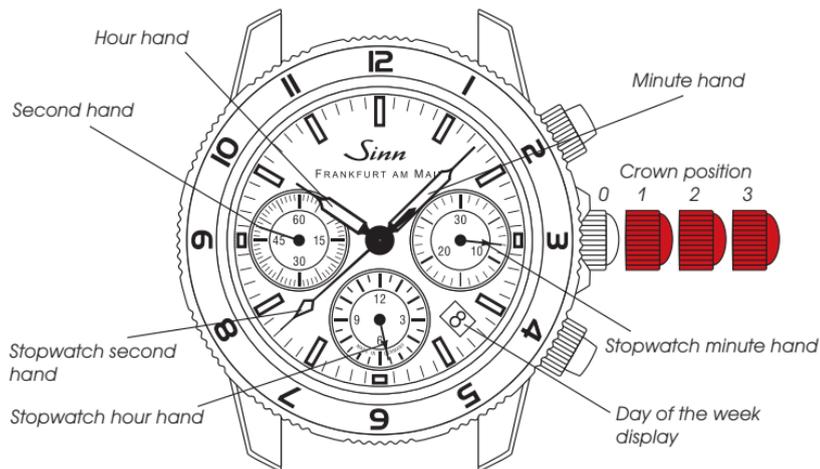
In der Kroneposition 3 wird das Uhrwerk angehalten. Dies hilft Ihnen, die Uhr sekundengenau einzustellen. Um sicherzustellen, dass das Datum nicht mittags, sondern um Mitternacht schaltet, drehen Sie die Zeiger vorwärts, bis das Datum einmal schaltet. Anschließend stellen Sie die Zeit ein. Wir empfehlen Ihnen, den Zeiger über den gewünschten Minutenstrich hinauszudrehen und auf dem Rückweg einzustellen. Das Uhrwerk wird wieder in Gang gesetzt, sobald Sie die Kroneposition 3 verlassen.

Schnellkorrektur des Datums (Kroneposition 2)

Diese Korrektur bitte nicht zwischen 21 und 3 Uhr vornehmen! Die Kroneposition 2 dient der Schnellkorrektur des Datums. Um das Datum zu stellen, ziehen Sie die Krone in Position 2 und drehen Sie sie *im Uhrzeigersinn*, bis im Datumfenster das aktuelle Datum erscheint. **Bitte nutzen Sie die Einstellung nicht zwischen 21 und 3 Uhr.** In dieser Zeit befinden sich die Zahnräder der Schaltung im Eingriff. Als Folge kann das Werk beschädigt werden.

Verschrauben Sie bitte die Krone nach den Korrekturen wieder sorgfältig.

INSTRUCTIONS FOR USE



Winding the watch (crown position 1)

The crown is screwed down (crown position 0). To loosen the crown, turn it counter-clockwise (crown position 1). The movement is wound manually by turning the crown clockwise. Under normal circumstances, a few turns of the crown are enough to start the movement. We recommend 20 full turns of the crown for the initial use. Simply wearing the watch every day should suffice to keep the self-winding mechanism wound. The power reserve allows you to take off your watch overnight without having to rewind it. About 40 turns of the crown by hand will wind up the watch completely. Because the winding mechanism of your watch is designed for automatic winding with minimal winding speed, the watch should be wound at a moderate, consistent speed when winding by hand to avoid damaging the movement.

Time adjustment (crown position 3)

In crown position 3, the motion is paused. This helps you to set the watch precisely. Please make sure the date changes at midnight and not at midday. Just move the hands forward until the date changes. Afterwards you attempt to set the time. We recommend moving the hands past the desired minute marker and then adjusting it backwards. The movement restarts as soon as the crown is no longer in position 3.

Quickset date adjustment of the week (crown position 2)

Do not use this function between 9 p.m. and 3 a.m. Crown position 2 can be used to change the date quickly and simply. To set the date, pull the crown to the second position and turn it clockwise until the current date appears in the display window. **Please do not use the date setting function between 9 p.m. and 3 a.m.** Between these times, the gear wheels used for changing the date are engaged, and the movement could be damaged.

Please take care to fasten the crown after making adjustments.

ZEITMESSUNG MIT DER CHRONOGRAPHENFUNKTION

Der Chronograph (Stoppfunktion) wird mit den beiden Drückern „A“ und „B“ bedient. Um die verschraubten Drücker zu lösen, drehen Sie diese bitte entgegen dem Uhrzeigersinn (Abb. 1). Drücker „A“ startet die Messung beim ersten Drücken. Beim zweiten Drücken wird die Messung gestoppt. Bei erneutem Druck auf Drücker „A“ wird die Messung fortgesetzt. Somit lassen sich Zeiten addieren. Drücker „B“ stellt die Stoppzeiger wieder auf null (Abb. 2).

Verschrauben Sie bitte die Drücker nach Benutzung wieder sorgfältig.



Abb. 1
Figure 1

USING THE CHRONOGRAPH TO MEASURE TIME

The chronograph is operated by means of buttons A and B. The push pieces are screwable. To loosen the push pieces, turn them counter-clockwise (Figure 1). The measurement starts when button A is pressed once. Pressing this button again stops the measurement. The measurement is resumed by pressing button A once more. This allows you to add up and record the cumulative time. Button B resets the hands of the chronograph to zero (Figure 2).

Please take care to fasten the push pieces after using the chronograph.

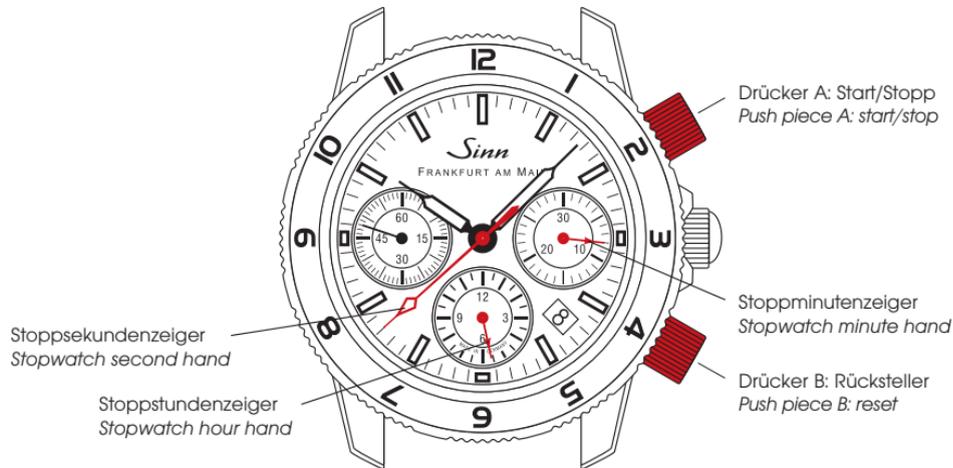


Abb. 2
Figure 2

MONTAGE UND LÄNGENANPASSUNG DER ARMBÄNDER

Wenn Sie mit Montage oder Längenanpassung Ihres Armbandes nicht vertraut sind, wenden Sie sich bitte direkt an Ihren SINN-Fachhändler oder an unsere Uhrmacher im Kundendienst in Frankfurt am Main. Wir beraten Sie auch gerne telefonisch.

Montage des Textilarmbandes (optional erhältlich)

1. Legen Sie Ihre Uhr mit dem Zifferblatt nach unten auf ein weiches Tuch.
2. Klappen Sie die kürzere Seite des Textilarmbandes mit den beiden Metallösen nach links. Führen Sie anschließend die längere Seite des Textilarmbandes durch die Federstege links und rechts, so wie in Abbildung 1 dargestellt (Schritt A bis C).
3. Klappen Sie die kürzere Seite des Textilarmbandes nach rechts über den Gehäuseboden und führen Sie die längere Seite durch die beiden Metallösen. Ziehen Sie das Textilarmband vorsichtig fest (Abbildung 2).

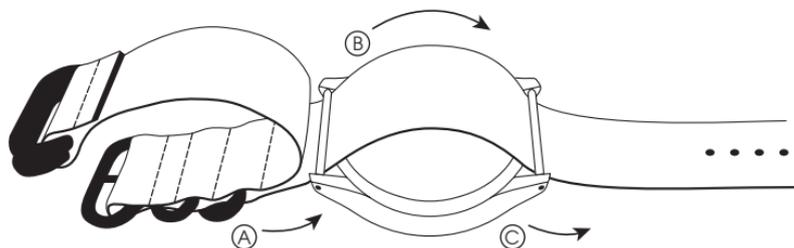


Abb. 1
Fig. 1

ASSEMBLING AND ADJUSTING THE LENGTH OF STRAPS

If you are not sure how to assemble, shorten or lengthen the watch straps, please contact your specialist SINN retailer directly or one of our watchmakers in customer service in Frankfurt am Main. We would also be happy to help you over the telephone.

Assembling the textile strap (optional)

1. Place your watch on a soft cloth with the dial facing down.
2. Fold over the shorter side of the textile strap with the two metal loops pointing to the left. Then bring the longer side of the textile strap through the spring bars on the left and right, as illustrated in figure 1 (steps A to C).
3. Fold over the shorter side of the textile strap to the right over the case back and bring the longer side through the two metal loops. Tighten the textile strap carefully (figure 2).

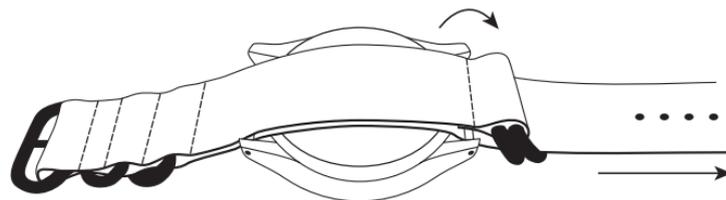


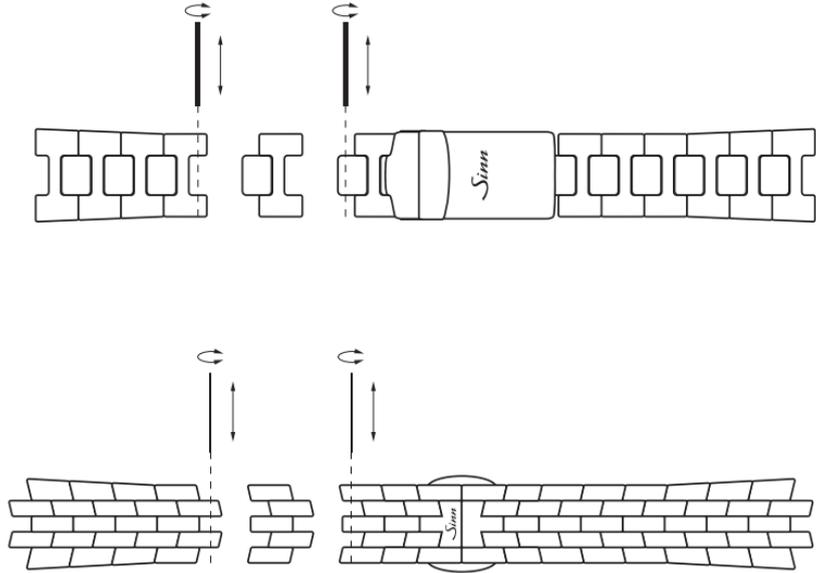
Abb. 2
Fig. 2

Längen Anpassung des Massivarmbandes (optional erhältlich)

Stellen Sie bei einer Armbandlängenänderung zunächst das Seitenverhältnis der Bandglieder fest. Für den größtmöglichen Tragekomfort sollten beide Seiten des Armbandes gleich viele Glieder enthalten. Ist dies nicht möglich, sollte das obere Bandstück (12-Uhr-Seite) länger sein.

Zur Längenänderung müssen Sie das Massivarmband nicht von der Uhr oder von der Schließe trennen.

1. Lösen Sie die Schrauben an der Seite des zu entfernenden Bandgledes bzw. an der Stelle, an der Sie ein Bandglied einsetzen möchten.
2. Entnehmen Sie das freiwerdende Bandglied bzw. setzen Sie ein neues ein.
3. Geben Sie vor dem Verschrauben einen kleinen Tropfen (nicht mehr!) des Schraubensicherungsmittels (AN 302-42, mittelfest) auf das Gewinde der Bandschraube.

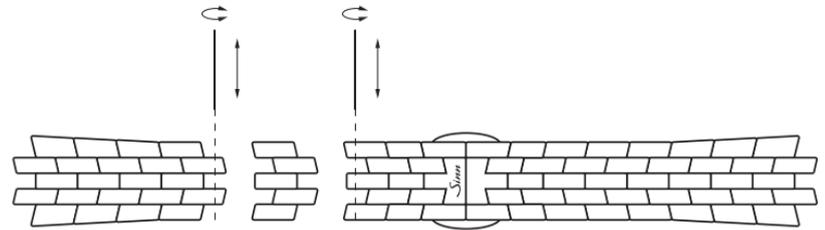
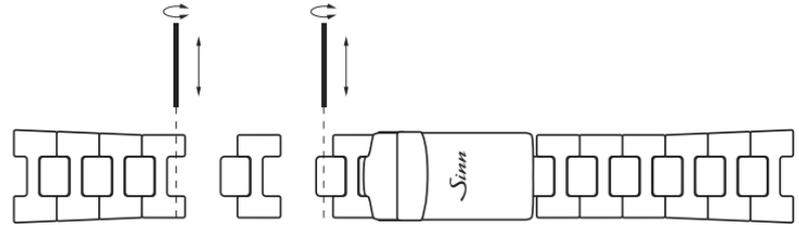


Adjusting the length of the solid bracelet (optional)

Determine the relative lengths of the two sides before adjusting the length of the bracelet. To ensure maximum comfort, both sides of the bracelet should contain the same number of links. If this is not possible, the top bracelet strap (above the 12 on the clock) should be longer.

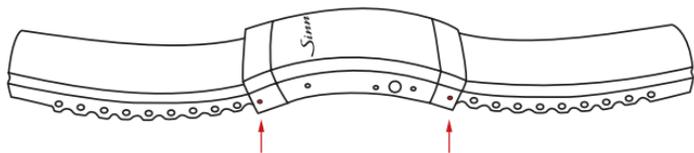
It is not necessary to detach the solid bracelet from the watch or the clasp.

1. Loosen the screws on the side of the bracelet link which is to be removed or added.
2. Remove the superfluous bracelet link or insert a new one.
3. Before screwing tight, add a small drop (no more!) of thread-locker (AN 302-42 medium-tight) to the thread of the bracelet screw.

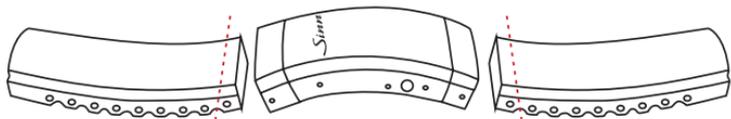


So kürzen Sie das Silikonarmband

1. Lösen Sie das Silikonarmband von der Schließe. Dazu drücken Sie mit der „Stiftseite“ des Bandwechselwerkzeuges den Federsteg aus der Bohrung der Schließe heraus. Die andere Seite des Federstegs lässt sich ohne Herunterdrücken herausnehmen, so dass Sie das Armband von der Schließe lösen können.



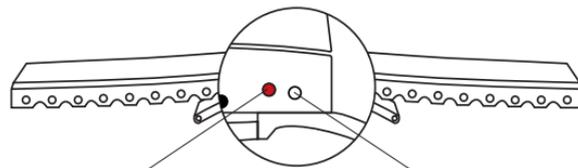
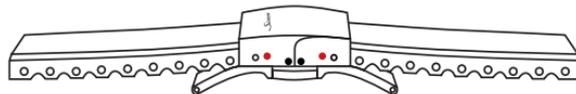
2. Durchtrennen Sie das abgelöste Silikonarmband mit einem Messer oder einer Schere mittig zwischen zwei Metallstiften. Die Kürzung des Bandes sollte symmetrisch und schrittweise, von der Schließe aus beginnend, bis zur gewünschten Bandlänge erfolgen. Probieren Sie das Band vorsorglich zwischendurch noch einmal an. Eine beidseitige Kürzung von je einem Metallstift entspricht einer Minderung des Gesamtumfanges um 10 mm, eine einseitige Längenreduzierung um 5 mm.



3. Entfernen Sie den ersten Metallstift und ersetzen Sie ihn durch den Federsteg. Abschließend montieren Sie das Band wieder an die Schließe.

So montieren Sie die Schmetterlingsfaltschließe

Wir empfehlen Ihnen, zunächst den Steg, entsprechend der Abbildung, an der roten Markierung einzusetzen. Für den Fall, dass das Silikonarmband etwas zu eng anliegt, nutzen Sie die Möglichkeit, die in der Abbildung durch die weiße Markierung angezeigt wird.



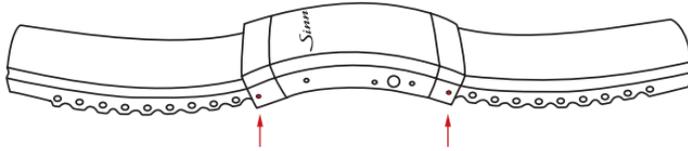
Bohrung für Federsteg:
Armband eng anliegend

Bohrung für Federsteg:
Armband etwas weiter

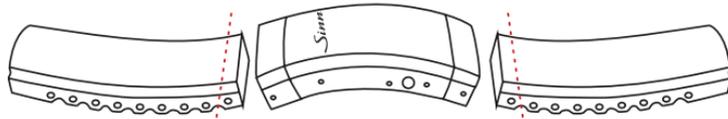
Wenn Sie das Silikonarmband insgesamt kürzen wollen, gehen Sie bitte entsprechend den Punkten 1 bis 3 im Kapitel „So kürzen Sie das Silikonarmband“ vor.

Adjusting the length of the silicone strap

1. Release the silicone band from the clasp. To do so, use the pointed end of the band replacement tool to push the spring bar out of the fastener. The other side of the spring bar can be removed while the fastener is open, enabling you to remove the silicone band.



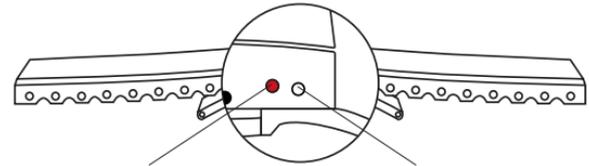
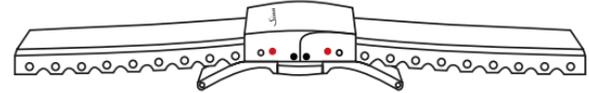
2. Using a knife or scissors, cut the silicone band in the middle between two metal pins. You should shorten the band symmetrically and little by little, starting from the clasp, until you have reached the desired length. Test the length from time to time before proceeding. Shortening both ends by the length of one metal pin results in a total difference of 10 mm in the length of the strap; shortening one end reduces the length by 5 mm.



3. Remove the first metal pin and replace it with the spring bar. Then reattach the clasp to the band.

Attach the butterfly folding clasp as follows

We recommend first inserting the bar at the red marker, as per the illustration. If the silicone strap is too tight, use the option shown in the illustration by the white marker.



Hole for spring bar:
Tight-fitting strap

Hole for spring bar:
Extend strap

If you want to shorten the overall length of the silicone strap, refer to steps 1 to 3 in chapter "Adjusting the length of the silicone strap".



TECHNISCHE MERKMALE

Mechanisches Ankerwerk

- Automatikaufzug
- 27 Rubinlagersteine
- Zeigerstellung mit Sekundenstopp
- 28.800 Halbschwingungen pro Stunde
- Antimagnetisch nach DIN 8309

Funktionen

- Stunde, Minute, kleine Sekunde
- Chronograph
- Datumsanzeige
- Drehring mit 12-Stundenrastung und Keramikeinlage
- Anzeige einer zweiten Zeitzone auf 12-Stunden Basis

Zifferblatt und Zeiger

- Zifferblatt schwarz, galvanisch, mit Sonnenschliff veredelt
- Aufgesetzte Appliken mit Leuchtfarbe belegt
- Stunden-, Minuten- und Stoppsekundenzeiger mit Leuchtfarbe belegt

Gehäuse

- Edelstahl, poliert
- Deckglas aus Saphirkristall
- Sichtboden aus Saphirkristall
- Boden verschraubt
- Krone und Drücker verschraubbar
- Erfüllt die technischen Anforderungen der DIN 8310 für Wasserdichtigkeit
- Wasserdicht und druckfest bis 20 bar
- Unterdrucksicher
- Bandanstoßbreite 20 mm
- Gehäusedurchmesser 41 mm

SINN-Technologien

- Unverlierbarer Drehring
- Ar-Trockenhaltetechnik, dadurch erhöhte Funktions- und Beschlagsicherheit



Nachleuchtschema
Luminous design

TECHNICAL DETAILS

Mechanical Movement

- Self-winding mechanism
- 27 bearing jewels
- Second stop function
- 28.800 semi-oscillations per hour
- Anti-magnetic as per DIN 8309

Functions

- Hours, minutes, subsidiary seconds
- Chronograph
- Date display
- Bezel with 12-hour ratcheting and ceramic insert
- Second time zone on a 12-hour basis

Dial and Hands

- Black electroplated dial with sunburst decoration
- Attached appliqués coated with luminescent colour
- Hour, minute and stop second hand coated with luminescent colour

Case

- Case made of stainless steel, polished
- Sapphire crystal
- Transparent back made of sapphire crystal
- Case back screw-fastened
- Crown and push-pieces screwable
- Meet the technical requirements for waterproofness, as set out in standard DIN 8310
- Waterproof and pressure-resistant to 20 bar
- Low pressure resistant
- Band lug width: 20 mm
- Case diameter: 41 mm

SINN-Technologies

- Captive bezel
- Ar-Dehumidifying Technology for enhanced functional reliability and freedom from fogging



HINWEISE

Wasserdichtigkeit

Ihre Uhr erfüllt im Originalzustand die technischen Anforderungen nach DIN 8310 für Wasserdichtigkeit. Die statische Druckbelastung Ihrer Uhr ist in Bar angegeben. Bei jeder unserer Uhren wird die Wasserdichtigkeit einzeln geprüft. Im alltäglichen Gebrauch ist jedoch zu beachten, dass Dichtungen durch zahlreiche Einflüsse beim Tragen einer Armbanduhr mit der Zeit verschleiben bzw. altern. Wir empfehlen Ihnen, die Wasserdichtigkeit mindestens in jährlichen Abständen überprüfen zu lassen. Damit die Wasserdichtigkeit möglichst lange erhalten bleibt, spülen Sie Ihre Uhr mit Leitungswasser ab, wenn sie mit Meerwasser, Chemikalien oder Ähnlichem in Berührung gekommen sein sollte. Auch Belastungen wie Stöße und Vibrationen können nicht nur die Wasserdichtigkeit herabsetzen, sondern erhöhen auch den Verschleiß des Uhrwerkes. Schützen Sie deshalb Ihre Uhr vor unnötigen Belastungen.

Ganggenauigkeit

Die Messergebnisse zum Uhrengang sind immer Momentaufnahmen, die unter Laborbedingungen zustande kommen. Aus diesem Grund achten wir bei einer individuellen Regulation Ihrer Uhr auf die persönlichen Trageeigenschaften. Eine sichere Aussage zur Ganggenauigkeit Ihrer Uhr kann daher erst nach circa achtwöchigem Betrieb gemacht werden. Bei Beanstandungen stellen Sie bitte den täglichen Gang über einen längeren Zeitraum fest, zum Beispiel eine Woche.

Haben Sie Fragen zu Ihrer SINN-Uhr? Unsere Mitarbeiter beraten Sie gern.

Telefon: 069/97 84 14-400
Telefax: 069/97 84 14-401
E-Mail: kundendienst@sinn.de

ADVICE

Water resistance

In its original condition, your watch fulfils the technical requirements of water resistance according to DIN 8310. The static compressive stress of your watch is given in bar. Each and every one of our watches is tested for water resistance. However, in everyday use it is important to note that seals can suffer from wear and ageing over time due to a wide range of factors which arise when wearing a wristwatch. We therefore recommend having the water resistance checked at least once a year. To ensure your watch retains its water resistance for as long as possible, rinse it with tap water if it comes into contact with seawater, chemicals or the like. Continual mechanical stress in the form of shocks and vibrations can also not only reduce water resistance, but also increase wear and tear of the movement. Care should therefore be taken to protect your watch from unnecessary impacts.

Accuracy

The measured results of the watch's rate are always "snapshots" taken under laboratory conditions. For this reason, we also take each owner's individual movements into account when making a specific regulator correction. It is therefore only possible to judge the accuracy of your watch after it has been in operation for approximately eight weeks. In the event of a deviation, please keep a daily record of its timekeeping over an extended period, for example one week.

Do you have any questions? Our employees will be pleased to advise you.

Telephone: + 49 (0)69 978 414 400
Telefax: + 49 (0)69 978 414 401
E-mail: service@sinn.de



KUNDENDIENST

Ihre SINN-Uhr benötigt eine Revision, eine Reparatur, eine Umrüstung oder eine Aufarbeitung?

Mithilfe unseres Auftragsformulars können Sie uns schnell und unkompliziert alle wichtigen Daten mitteilen. Detaillierte Informationen zu unserem Auftragsformular und über die weitere Abwicklung erhalten Sie im Menü „Kundendienst“ auf www.sinn.de. Bitte beachten Sie auch unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) unter dem Punkt „Service und Reparaturen“. Sie finden die AGB auf unserer Internetseite unter www.sinn.de. Gern schicken wir Ihnen die AGB auch zu.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre SINN-Uhr bei einem unserer zahlreichen autorisierten Händler in Deutschland abzugeben. Gerne können Sie auch persönlich im Kundendienst unseres Hauses in Frankfurt am Main vorbeikommen oder uns Ihre SINN-Uhr zusenden.

Wir empfehlen Ihnen Rücksendungen an uns ausschließlich als versichertes und nachverfolgbares Paket durchzuführen. Auf Wunsch besteht innerhalb Deutschlands die Möglichkeit einer transportversicherten Rückholung. Unfreie Zusendungen können wir leider nicht annehmen!

Detaillierte Informationen erhalten Sie im Menü „Kundendienst“ auf www.sinn.de oder telefonisch unter 069 / 97 84 14-400.

SERVICE

Does your SINN watch need an inspection, repair, retrofitting or reconditioning?

If possible, please use our service order form. For information about our service order form, please refer to the section entitled “Customer Service” on our website www.sinn.de/en and to the section entitled “Servicing and repairs” in our general terms and conditions at www.sinn.de/en. We would be happy to send you a copy of the general terms and conditions.

Our international partners generally offer on-site service. However, should they be unable to provide a certain service, they will organise the safe dispatch and return of the SINN watch to our manufactory in Germany. Please be aware that our partners will wait until they have a sufficient number of SINN watches before they post a shipment, in order to keep transport costs and customs duties to a minimum. This will increase the processing time.

Alternatively, you can send your SINN watch to us directly. You will be required to cover the postage costs for the delivery and return shipment, which vary depending on the country. For insurance reasons, we strongly recommend sending us any return goods by registered parcel post. We regret that we are unable to accept deliveries with unpaid postage!

In case you have a chance to drop off your watch directly at our office in Frankfurt am Main we look forward to your visit. Please make a note of our opening times.

For information about our service, please refer to the section entitled “Customer Service” on our website www.sinn.de/en or +49 (0)69 / 97 84 14-400.

Sinn

SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN

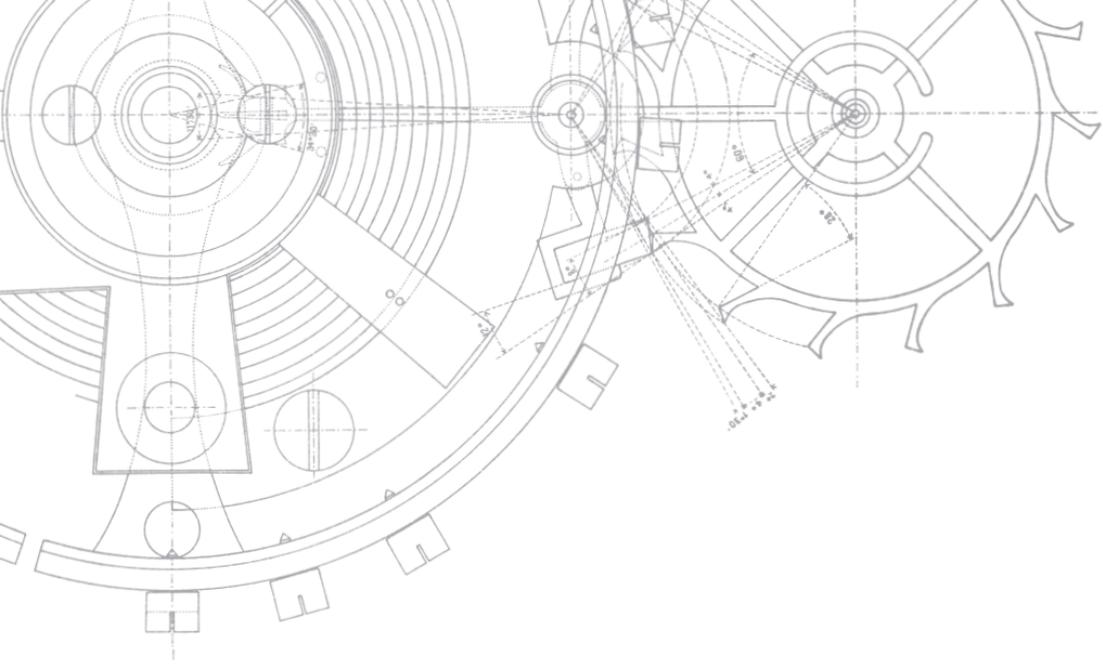
© Sinn Spezialuhren GmbH

1. Auflage / 1st Edition

09.2021

Technische Änderungen vorbehalten.

Technical specifications are subject to changes.



Sinn

SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN